

# Toter Obdachloser im Brühler Garten

ERFURT – Im Brühler Garten am Dom ist ein toter Mann von Passanten aufgefunden worden. Die Polizei teilte mit, dass es sich um einen 55-Jährigen Obdachlosen handelt. Die Todesursache sei noch nicht festgestellt, aber ein Gewaltverbrechen oder die Kälte scheiden wohl aus.

---

# Bakterien in Wurstwaren in Weimar entdeckt

WEIMAR – In einer Fleischerei in Weimar wurden bei Eigenkontrollen Bakterien entdeckt. Das Unternehmen meldete das sofort bei der Stadt, die den Laden umgehend schloß. Die Fleischerei wurde jetzt grundgereinigt.

Ein Gutachten des Landesamtes für Verbraucherschutz in Bad Langensalza bestätigte inzwischen den Fund von sogenannten Listerien in Wurst. Betroffen: Rohwurst, die zwischen dem 4. und 16. Dezember bei der Fleischerei Blässe am Frauenplan gekauft wurde. Die Erreger können Durchfall auslösen und abwehrgeschwächte Menschen und Schwangere gefährden.

Ab heute soll der Verkauf von Wurstwaren eingeschränkt wieder anlaufen.

---

# **Erfurter CDU-Ortsverband für Urwahl in Spitzenämtern**

ERFURT – Der CDU-Ortsverband “Am Nordpark” hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, den CDU/CSU-Kanzlerkandidaten und den CDU-Bundesparteivorsitzenden durch die Mitglieder bestimmen zu lassen.

Die Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg hätten gezeigt, dass für das Wahlergebnis der CDU in einem Bundesland auch die aktuelle Bundespolitik eine nicht unerhebliche Rolle spielt. Landtagswähler nehmen -zu Recht- für sich in Anspruch, ihre Wahlentscheidung von ihrer Zufriedenheit mit Berlin abhängig zu machen. Damit ist die Kanzlerfrage eine Grundsatzfrage und Grundsatzfragen gehören in die Hände aller Mitglieder – so das einstimmige Votum der Mitglieder des Ortsverbandes auf ihrer letzten Versammlung Ende Oktober.

---

# **Julia Bruns liest Thüringen-Krimi**

ERFURT – Die Thüringer Kommissare, die Polizisten Friedhelm Bernsen und Timo Kohlschuetter, sind zurück und bekommen es diesmal mit leidenschaftlichen Hobby-Waidbauern, DDR-Nostalgikern und kessen Tanzlehrerinnen zu tun. Denn anstatt mit ihren Landsleuten feucht-fröhlich den Thüringentag zu begehen, verdirbt ihnen eine Leiche die Feierlichkeiten...

Hervorragend recherchiert, mit intelligentem Witz und viel Fingerspitzengefühl gelingt es Erfolgsautorin Julia Bruns (Foto) im Buch „Thüringentod“, einen höchst spannenden und facettenreichen Kriminalfall mit den Sorgen und Nöten der ehemaligen DDR-Bürger zur Wendezeit zu verknüpfen.

*Lesung Julia Bruns am Donnerstag, 7. November um 18:30 Uhr in der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt am Domplatz 1. Karten gibt es für fünf Euro an der Abendkasse und in der Buchhandlung Marktstraße 5.*

---

## **30 Jahre Maueröffnung: Feier in der Margarethenkirche**

GOTHA – In der Margarethenkirche wird am kommenden Sonntag um 18 Uhr an die Maueröffnung vor 30 Jahren gedacht. 150 Sänger und Musiker begleiten die Feststunde, zu der die evangelische Kirchengemeinde einlädt. Mit dabei sind der Bachchor, die Lebensgeister und die Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach.

Mit Mendelssohns Hymne „Hör mein Bitten“ für Sopran, Chor und Orchester und dem Symphonischen Psalm „König David“ von Honegger werden die Künstler an den historischen Gedanktag 9. November erinnern.

Eintrittskarten gibt es ab 16 Euro [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de) und in der Vorverkaufsstelle an Marktstraße 24 in Gotha.

---

# Maaßen ruft zur Wahl von Mohring zum MP auf

BLANKENHAIN – Der frühere Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Hans-Georg Maaßen (Foto), hat empfohlen, bei der Landtagswahl in Thüringen Mike Mohring (CDU) zum Ministerpräsidenten zu wählen. Bei einer Unternehmerveranstaltung sagte er: “Ich bin davon überzeugt, dass Mohring ein exzellenter Ministerpräsident für Thüringen werden könnte.”

Zuvor hatten mehrere Teilnehmer, fast ausschließlich Unternehmer, die wachsende Bürokratie im Freistaat unter der rot-rot-grünen Regierung des Linken Bodo Ramelow beklagt. Insbesondere das Vorgehen vieler Finanzämter in Thüringen lasse dort wenig Sachkenntnis der Beamten über die Notwendigkeiten erfolgreichen unternehmerischen Handelns erkennen.

---

## WU-Chef Mitsch: Mit Höcke und den Linken geht gar nicht

ERFURT/ESSEN – Alexander Mitsch (Foto), Bundeschef der konservativen Basisbewegung WerteUnion (WU) in CDU und CSU, hat Koalitionsverhandlungen mit AfD und Linken nach der Landtagswahl am 27. Oktober in Thüringen eine deutliche Absage erteilt. Auf einer Veranstaltung seines Verbandes in Essen sagte er vor 200 Teilnehmern, dass die Volkspartei der Mitte nicht mit extremen Rändern reden werde, auch wenn die Regierungsbildung schwierig wird und die erfolglose rot-rot-grüne Landesregierung dann möglicherweise erstmal

geschäftsführend im Amt bleibe. Mitsch: "Mit Höcke und den Linken über eine Regierungsbildung verhandeln? Das geht gar nicht!"

---

## **Bei Hausdurchsuchung: Polizisten vergewaltigen Frau**

GOTHA – Zwei Polizisten des Gothaer Reviers sollen am Samstag bei einer Hausdurchsuchung eine Frau missbraucht und vergewaltigt haben. Das berichtet die BILD.

Das Opfer soll sich mit verschiedenen Identitäten illegal in Deutschland aufhalten, berichtet das Blatt. "Den Beschuldigten wird gemeinschaftlicher sexueller Missbrauch einer behördlich Verwahrten in Tateinheit mit gemeinschaftlicher Vergewaltigung im besonders schweren Fall vorgeworfen", schreibt die BILD.

Innenminister Georg Maier (SPD) dazu: "Wenn sich der Vorwurf bestätigen sollte, wäre dies nicht nur eine schwere Straftat, sondern würde auch erhebliche dienstrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen." Dann drohen den beiden Beamten, die jetzt in Untersuchungshaft sitzen, Haftstrafen zwischen drei und 15 Jahren.

---

# **Paar nach einer Tanzveranstaltung angegriffen**

Weimar – Ein Paar (50 und 56 Jahre alt) wurde heute morgen in Weimar verletzt. Gegen 2.20 Uhr kamen der Mann, die Frau und eine weitere Begleiterin von einer Tanzveranstaltung und gingen die Rießnerstraße entlang. Dabei sahen sie, dass in der Nähe eine dreiköpfige Gruppe Männer unterwegs war, von denen einer gegen ein parkendes Auto trat. Als eine der Frauen den Randalierern zurief, dass sie damit aufhören sollen, kamen diese auf sie zu. Einer schlug dem Mann direkt ins Gesicht, woraufhin er zu Boden ging. Ein zweiter Täter trat dann mit seinem Schuh gegen die Schläfe des am Boden liegenden Opfers. Auch die Frau bekam schläge mit einem Regenschirm ab. Anschließend flüchteten die Täter in Richtung Buttelstedter Straße.

Zu den Tätern ist bisher nur bekannt, dass es sich um drei dunkel gekleidete Personen handelt, wobei eine Person ein Oberteil mit bunten Dreiecken trug.

Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizei Weimar (Tel. 03643 – 882 0) zu melden.

---

**Erfurter CDU feiert  
friedliche Revolution und**

# Einheit

ERFURT – „In der Friedlichen Revolution von 1989 haben sich die Bürger der DDR mit viel Kraft und Mut ihre Freiheit erkämpft.“ Zum Tag der Deutschen Einheit hat die Europaabgeordnete und Erfurter CDU-Kreisvorsitzende Marion Walsman daran erinnert, dass die Wiedervereinigung keine Selbstverständlichkeit war und dass es vorher „Mauer, Stacheldraht und Schießbefehl“ gab.

Walsmann weiter: „Wenn wir 29 Jahre später, an unserem Nationalfeiertag, an die Orte der Friedlichen Revolution zurückkehren, ist das kein Selbstzweck. Es ist Verpflichtung und Auftrag zugleich, an diese denkwürdigen Ereignisse zu erinnern. Sie sind unverzichtbar, um aus der Geschichte zu lernen und Fehler nicht ein weiteres Mal zu begehen.“

Nicht erst 1989, sondern bereits im Jahr 1978, habe die Erfurter Lorenzkirche couragierten Menschen einen Schutzraum für die ersten ökumenischen Friedensgebete in der damaligen DDR geboten.

Nach einer Ökumenischen Andacht in St. Lorenz (Foto) um 10 Uhr lädt die CDU Erfurt am 3. Oktober um 11 Uhr in den Hof der Evangelischen Michaeliskirche ein.